



DIE KMGK: EWIGES MAUERBLÜMCHEN?

Hannes Glaus, Dr.iur., LL.M

Bratschi Wiederkehr & Buob AG

Einführung



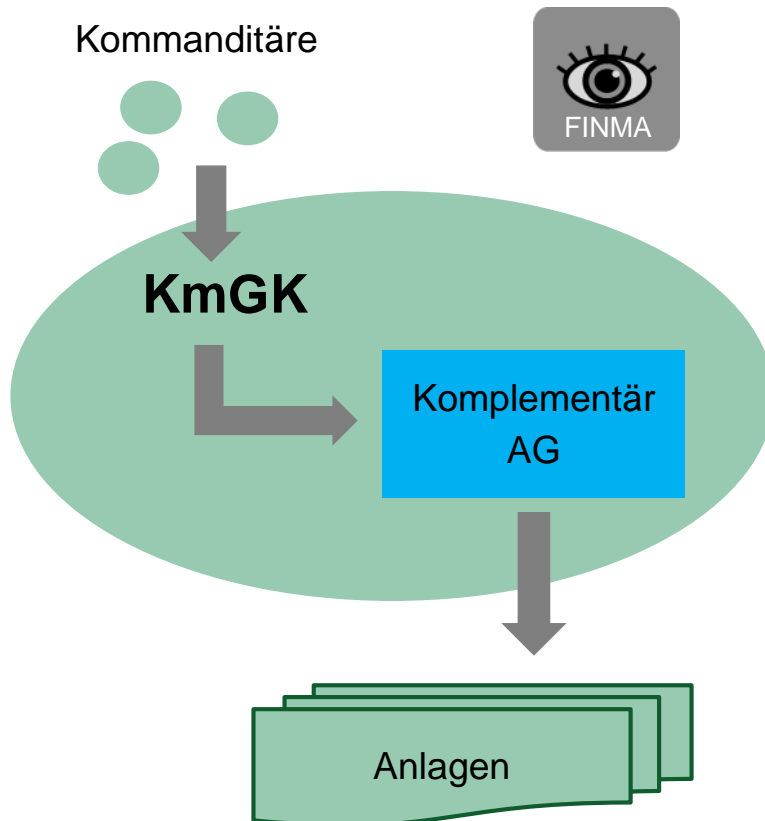
Mauerblümchen

- Förderung Risikokapital, Mekka Venture Capital
- Knapp 20 KmGKs
- Schweizer Manager: Ausland
- Keine ausländischen Manager
- Nische: .. für Schweizer Manager von illiquiden Anlagen für Schweizer Institutionelle/HNI

Referatsübersicht

- Gesetzliche Vorgaben
- Struktur und Dokumentation in der Praxis
- Vor- und Nachteile, Ausblick

Struktur gemäss Gesetz

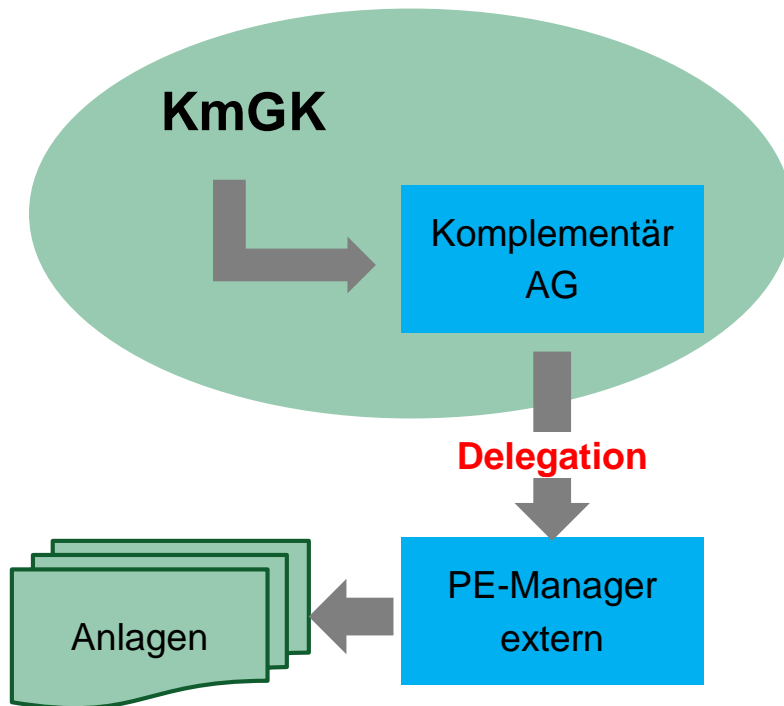


Illiquide Anlagen

- Private Equity: Venture, Buyout etc.
- Infrastruktur
- Private Debt, Mezzanine
- Immobilienprojekte

Kommanditgesellschaft nach OR
Juristische Person als Komplementär
FINMA Regulierung/Bewilligung
Nur qualifizierte Anleger
Keine Kündigung, zeitlich begrenzt
Steuer-Transparenz
Anglo-amerikan. Ltd. Partnership

Komplementär AG



AK: 100'000

Regulierung anlog KAG 14

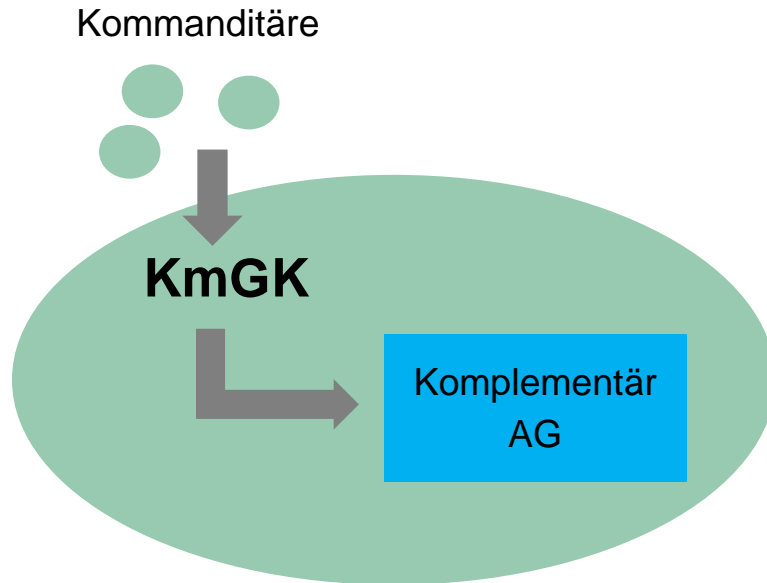
Nur eine KmGK pro Komplementär

- Haftung für Schulden der Gesellschaft
- Geschäftsmodell PE-Manager
- => Delegation Geschäftsführung an Management-Firma

Faktisch minimale Substanz und maximale Delegation

- Flexible Handhabung von KAG 14
- 2 Geschäftsleitungsmitglieder
- Anlageentscheide: Regulierung delegierter Manager (KAG 18b, Abs.3)?

Kommanditäre



Qualifizierte Anleger

KAG 98: «Kommanditäre müssen qualifizierte Anleger nach Artikel 10, Absatz 3 sein.»

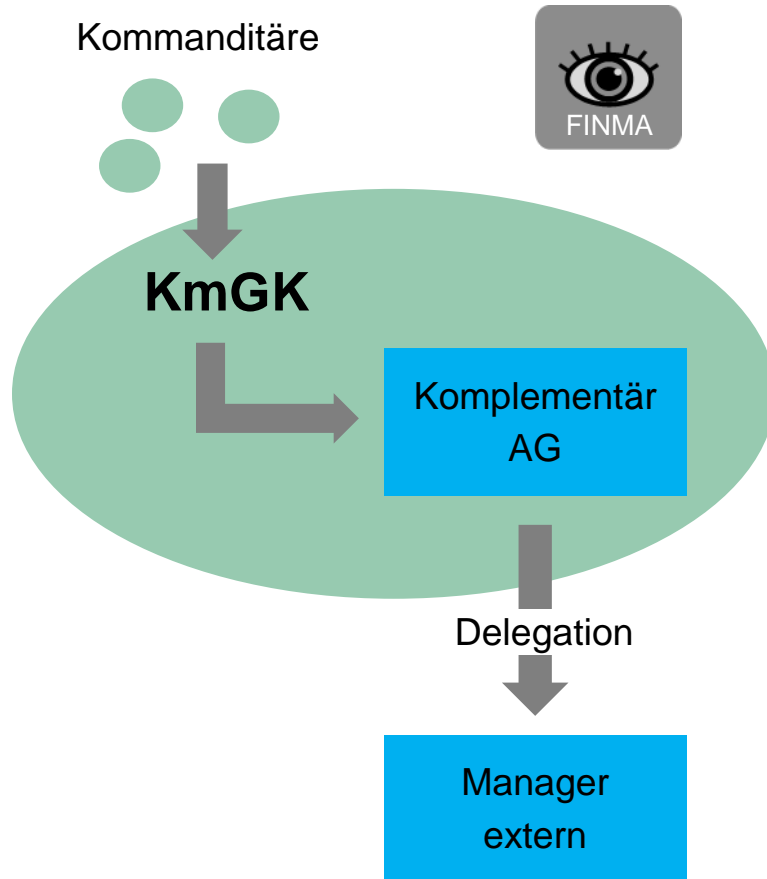
Gesetzesrevision von 2013

- VV-Kunden keine zulässigen Kommanditäre
- Vermögende PP => KAG 10, Abs. 3bis
- VV-Kunden => KAG 10, Abs. 3ter
- KAG 10, Abs. 3: institutionelle Anleger
- Unachtsamkeit des Gesetzgebers halbherzig korrigiert in KKV 119, Abs. 3bis: HNI

Geschäftsführende Personen

Mehrheitlich Institutionelle

Typische Struktur und Dokumentation



Typische Struktur

- Delegation
- Kommandit- und Zusatzkapital
- Zeitlich begrenzt, sukzessive Ein- und Auszahlung

Dokumentation

- Wegleitung und Muster-Doku
- Gesellschaftsvertrag
- Statuten, OGR, IKS, Verwaltungsvertrag
- Weisungen je nach Geschäftstätigkeit und Regulierungsstatus des Managers

FINMA

- konstruktiv, offen für Neuerungen
- vorbesprechen; definitiver Entscheid kann dauern

Vorteile

Regulierung / FINMA

- Keine Depotbank, keine Depot-Pflicht
- Keine Diversifikationsvorschriften
- FINMA konstruktiv: Infrastruktur, Dachfonds
- hohe Akzeptanz Institutionelle

Steuern

- Transparent => privater Kapitalgewinn
- Stempelsteuer und MwSt.

Effizient und kostengünstig, vor allem für Schweizer Manager

- Keine komplizierten Umwege über künstliche ausländische Strukturen, Depotbanken usf.
 - Komplementär statt Fondsleitung: Tailor-made Struktur
- => Effizientes Gefäss .. für Schweizer Manager von illiquiden Anlagen für Schweizer Anleger





Nachteile

Vertriebsbeschränkung EU

⇔ Schweizer Manager

Elimination VV-Kunden

⇔ Schweizer Banken

Weitere Nachteile

- Verrechnungssteuer ⇔ ertragsorientierte Anlagen
- Sachein- und -auslagen (KKV 115) ⇔ Immobilienfonds
- Besteuerung Manager
- Nur eine KmGK?
- Einschränkung der Mitbestimmung (KKV 117), Gesellschaftsvertrag beim HR, Einsicht in Geschäftsbücher
- FINMA-Regulierung
- Zulassungsdauer



Zusammenfassung und Ausblick



Effizientes Gefäss

.. für Schweizer Manager von illiquiden Anlagen
für Schweizer Institutionelle/HNI

Im heutigen Post-AIFM-D-Umfeld national
und international konkurrenzfähig, falls ..

- EU-Passportfähigkeit
- Anlegerkreis: alle qualifizierten Anleger



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

Hannes Glaus

Dr. iur., LL.M., Rechtsanwalt

Bratschi Wiederkehr & Buob AG
Bahnhofstrasse 70, 8021 Zürich
hannes.glaus@bratschi-law.ch

IRP-HSG

Bodanstrasse 4, 9000 St.Gallen
+41 (0)71 224 24 24

irp@unisg.ch | www.irp.unisg.ch

Die Verteilung, Zitierung und Vervielfältigung dieser Präsentation– auch auszugsweise – zum Zwecke der Weitergabe an Dritte ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Anwaltskanzlei Bratschi Wiederkehr & Buob AG gestattet.